

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS  
**Band:** 110 (2013)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

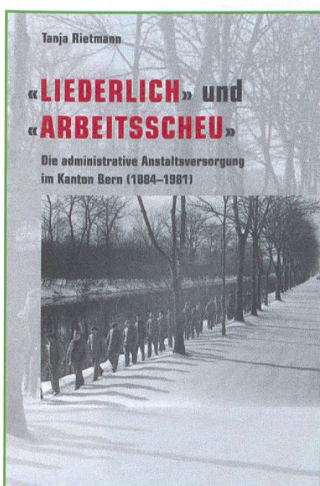
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VERANSTALTUNGEN

## ANSTALTSVERSORGUNG VON GESTERN

Ohne dass sie ein kriminelles Delikt begangen hatten, wurden in der Schweiz bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts «liederliche» und «arbeits scheue» Personen in Arbeitsanstalten eingewiesen. Das Buch zeigt am Beispiel des Kantons Bern, wie das fürsorgepolitische Zwangsinstrument der administrativen Anstaltsversorgung im 19. Jahrhundert eingeführt wurde, um Missbräuche im Armenwesen zu bekämpfen. Trotz Wirtschaftswachstum und der Einführung der Sozialversicherungswerke in den 1950er- und 1960er-Jahren kam das Instrument weiterhin zum Einsatz. Das Buch arbeitet die Rechtsstaatsproblematik der Anstaltsversorgung heraus und rekonstruiert, wie erst unter dem Druck eines erstarkenden internationalen Menschenrechtsdiskurses die administrative Versorgung in allen Kantonen der Schweiz 1981 aufgehoben wurde.

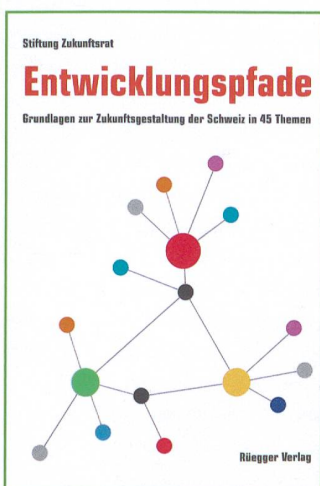
Tanja Rietmann, «Liederlich» und «arbeits scheue», die administrative Anstaltsversorgung im Kanton Bern (1884-1981), Chronos Verlag, Zürich, 2013, 381 Seiten, CHF 58.– ISBN 978-3-0340-1146-4



## ZUKUNFT DER SCHWEIZ

Das Buch der Stiftung Zukunftsrat zeichnet die Entwicklung der Schweiz von 1950 bis heute in 45 Themen nach. Die Entwicklung von Themenbereichen wie Mobilität, Gesundheit, Wirtschaft, politische Organisation oder sozialer Zusammenhalt wird auf jeweils einer Doppelseite dargestellt. Eine Seite zeigt Daten und Grafiken, die andere Seite liefert die Hintergrundinformationen dazu. Die Texte werden mit der Frage «zukunfts-fähig?» und Denkanstößen zur künftigen Entwicklung abgeschlossen. So regt das Buch an, darüber nachzudenken, ob die eingeschlagenen Entwicklungspfade längerfristig tragfähig sind und ob sie weitergeführt oder neu gestaltet werden sollten. Zielpublikum sind alle Personen, die an der Zukunftsgestaltung der Schweiz interessiert sind.

Stiftung Zukunftsrat (Hrsg.), Entwicklungspfade, Grundlagen zur Zukunftsgestaltung der Schweiz in 45 Themen, Rüegger Verlag, Zürich, 2013, 132 Seiten, CHF 25.– ISBN 978-3-7253-0998-6



## Sozial nachhaltige Wohnpolitik

Wohnen ist existenziell. Wie man wohnt, entscheidet massgeblich über das Wohlbefinden und die Gesundheit. Wo man wohnt, prägt die sozialen Kontakte und die Teilhabe an der Gesellschaft. Der Raum in der Schweiz wird aber zunehmend knapper. Gerade für benachteiligte Menschen wird es immer schwieriger, geeigneten und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Die sozialpolitische Tagung der Caritas setzt sich mit der Frage auseinander, was eine sozial nachhaltige Wohnpolitik ist und inwiefern sie ein Kernthema der schweizerischen Sozial- und besonders der Armutspolitik ist.

Caritas-Forum 2014: Wohnen  
Freitag, 24. Januar 2014, Kultur-Casino Bern  
[www.caritas.ch/forum/d](http://www.caritas.ch/forum/d)

## Rahmen für Fremdplatzierungen

Die Plattform Fremdplatzierung ist die Veranstaltungsreihe des Fachverbands Integras zu den verschiedenen Phasen der Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen. Umplatzierungen und «Time-outs» sind bei fremdplatzieren Kindern und Jugendlichen an der Tagesordnung, obwohl diese auf konstante und tragfähige Lösungen angewiesen wären. Die Tagung geht deshalb der Frage nach, welche Rahmenbedingungen die Tragfähigkeit von Fremdplatzierungen fördern und gewährleisten können. Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Leitungspersonen von einweisenden und aufnehmenden Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe.

Tagung Plattform Fremdplatzierung 2014:  
Fremdplatzierung – denn wir wissen was wir tun!  
Dienstag, 21. Januar 2014, Kultur-Casino Bern  
[www.integras.ch](http://www.integras.ch)

## Konflikte und Sozialarbeit

In der Sozialarbeit muss oft mit Konflikten umgegangen werden. Nicht verstandene und unbearbeitete Konflikte behindern die alltäglichen Abläufe und die Wirksamkeit sozialer Arbeit. Konfliktvermeidung kann letztlich zur Aufgabe einer Veränderungsperspektive führen. Von daher braucht die soziale Arbeit Wissen über die Entstehung und Dynamik von Konflikten sowie praktische Instrumente, um besser mit Konflikten umgehen zu können. Die Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit bietet ein Forum für die Diskussion empirischer, theoretischer und anwendungsorientierter Fragen und Zugänge zu diesem Thema.

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit:  
«Konflikte – theoretische und praktische Herausforderungen für die Soziale Arbeit», Freitag, 25. bis Samstag 26. April 2014,  
Fachhochschule Köln  
[www.dgsainfo.de/veranstaltungen/tagungen](http://www.dgsainfo.de/veranstaltungen/tagungen)